

JAHRESBERICHT von August 2013 bis August 2014

1. Allgemeines

Vorstand

Der Vorstand hat 9 mal getagt und zwar im September und November in Innsbruck, im April in Sevelen und im Mai in Innsbruck. Der Einfachheit halber und wegen den langen Anreisezeiten aus Liechtenstein und Salzburg nach Innsbruck haben wir unsere Besprechungen auf Skype-Konferenzen verlegt, die im Juni, Juli und 2 mal im August stattfanden.

Anlässlich dieser Sitzungen wurde vor allem unser peruanisches Projekt Wayna Warma besprochen.

Homepage

Frau Dr. Anne Gerhards hält die homepage immer auf dem neuesten Stand.

Die Zusammenfassungen der Werkstattgespräche werden auf der homepage des Hochwaldlabors - Veranstaltungen - zur Verfügung gestellt.

2. KunstRaum - Gert Gschwendtner

Jahresprogramm Werkstattgespräche

Oktober 2013	Kombination verschiedenster Sprachvariationen
November 2013	Medien als Wirklichkeitsmaschine
Dezember 2013	Kitsch - Karies für das Gehirn
Februar 2014	Denken - Natur - Wissenschaft
März 2014	Denken und Literatur
April 2014	Denken und Philosophie
Mai 2014	Denken und buddhistische Aspekte
Juni 2014	Denken und Kunst

Für den März-Anlass wurde Hansjörg Quaderer, für den Juni-Anlass Benno Simma als Referent gewonnen. Ansonsten bestritt Gert Gschwendtner alle Anlässe. Diese Abende wurden rege besucht und fanden grossen Anklang. Wir verlangen keinen Eintritt, jedoch wird auf unser Cuzco-Projekt hingewiesen. Freiwillige Spenden sind herzlich willkommen!

3. Institut - Dr. Clemens Plank

Wayna Warma - Ein Bildungshaus für Strassenkinder in Cuzco/Peru

Homepage Wayna Warma.

Die homepage wayna warma ist seit einigen Monaten aufgeschaltet und wird rege besucht. Alex Kofler aus Innsbruck von der Firma in the headroom hat sie eingerichtet und hält sie auf dem aktuellen Stand.

Bauarbeiten in Cuzco

Die Abbrucharbeiten wurden Ende letzten Jahres vorgenommen unter der Aufsicht von Walter Rudig und Daniel Kranebitter, den beiden Masterstudenten, die den Wettbewerb gewonnen haben und das Projekt betreuen. Nach ein paar Monaten des Stillstandes wegen historischen Ausgrabungen und Strassenbauarbeiten wird mit dem Aushub im Oktober begonnen. Es werden vorerst die drei Stahlbeton-Fundamente erstellt.

Wir haben einen peruanischen Bauführer gefunden, der uns vor Ort vertritt und die Bauaufsicht übernimmt.

Wir haben Kontakt geschlossen mit Frau Appenzeller von der Schule Pukllasunichis in Cuzco. Frau Appenzeller ist Schweizerin, hat diese Schule aufgebaut und führt sie seit vielen Jahren. Sie kennt die Begebenheiten in Peru sehr genau, hat an einer unserer Besprechungen teilgenommen und uns wichtige Hinweise gegeben. Der Schule ist auch eine Schreinerei angeschlossen, wo wir unsere Holzarbeiten fertigen lassen können.

Sponsoren und Finanzen

Im April fand ein Spendenlauf statt im Reithmann-Gymnasium in Innsbruck, organisiert von Kerstin Plank. Es sind € 11 000 zusammengekommen. Das ORF war auch dabei und hat berichtet.

Die Universität Innsbruck hat ein Spendenkonto Wayna Warma eingerichtet, das dazu dient, dass Spender ihre Einlage für Wayna Warma von den Steuern abziehen können.

Die Vorarlberger Landesregierung hat zugesagt, € 20 000 zu spenden. Clemens Plank hat die Verhandlungen geführt und ist überzeugt, dass die Landesregierung diese Summe jährlich überweisen wird in der Anfangsphase des Projektes.

Wir sind daran, eine Bilder-Versteigerung zu organisieren, um weitere Gelder zu lukrieren. Ebenfalls werden in Innsbruck Konzerte geplant zu diesem Zweck.

Wayna Warma Österreich

Anfangs August ist der Verein WW Österreich gegründet worden. Es gibt in Zukunft einen österreichischen und einen peruanischen Verein Wayna Warma. Die Steuerabzugsberechtigung dieses Vereins wird in ca. 2-3 Jahren gewährleistet sein.

4. Werkstatt - Dr. Benno Simma

Benno Simma hat das Werkstattgespräch Denken und Kunst in Sevelen gehalten.

Er hat gebeten, die Werkstatt nicht mehr vollumfänglich zu betreuen. Nach Gesprächen hat er in Martin Bereuter einen geeigneten Nachfolger gefunden. Die Bestellung von Martin Bereuter zum neuen Koordinator Werkstatt wird an der Generalversammlung im September 2014 vorgeschlagen. Benno Simma wird uns weiterhin treu bleiben und - wenn auch nicht mehr 100 % - aktiv beim Hochwaldlabor mitarbeiten.

Sevelen, 25. August 2014